



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/7396, 17/8270

Gesundheitliche Prävention fördern – Fortführung von JUVEN-TUM sicherstellen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Ausweitung des Präventionsprojekts JUVEN-TUM auf eine größere Anzahl von Schulen und eine mögliche Überbrückung für das kommende Schuljahr im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel zu prüfen.

Dabei appelliert der Bayerische Landtag an die Krankenkassen, JUVEN-TUM mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung und der Prävention (PrävG), das am 18. Juni 2015 durch den Bundestag verabschiedet worden ist, in die Auswahl geförderter Präventionsprojekte aufzunehmen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident